

Dresden, 25.07.2019

Presseerklärung der Städtebahn Sachsen GmbH

Leider muss die Städtebahn Sachsen GmbH mitteilen, dass die Städtebahn ihren gesamten operativen Betrieb in der Nachtpause vom 24.07.2019 auf den 25.07.2019 eingestellt hat.

Ursächlich hierfür sind verschiedene externe Faktoren, die überblicksartig wie folgt zusammengefasst werden können:

Die seitens der DB Netz AG zur Verfügung gestellten Trassen, auf denen die Städtebahn Sachsen GmbH den öffentlichen Personennahverkehr im ländlichen Umkreis von Dresden für den VVO im Dieselnetz durchführt, befinden sich in einem schlechten Pflegezustand, insbesondere was die dortige Vegetation betrifft- obwohl seitens der Städtebahn jährlich Millionenbeträge für die Nutzung der Trassen bezahlt werden.

Es kam hier sehr häufig und wiederkehrend zu massiven Vegetationsschäden und damit zu Zugkollisionen, die sowohl für das Anlagevermögen, als auch für die Fahrgäste eine nicht unerhebliche Gefährdung darstellen. Trotz jahrelanger Bemühungen seitens der Städtebahn Sachsen GmbH wurde hier seitens der DB Netz AG keine nachhaltige Abhilfe geschaffen.

Es sind dem Unternehmen seit 2014 hierdurch Schäden in einem siebenstelligen Euro-Bereich entstanden, die in langwierigen und teuren Gerichtsprozessen verfolgt werden müssen und insoweit, die Liquidität der Städtebahn Sachsen GmbH als mittelständisches Eisenbahnunternehmen massiv belastet haben.

In der Folge dessen gab es Diskussionsthemen zwischen verschiedenen Stakeholdern die nunmehr überraschend Ende der vergangenen Woche in einer rechtlichen Auseinandersetzung gemündet haben.

Es gibt hier nachhaltige Indizien, dass verschiedene Interessengruppen Absprachen getroffen haben. Die entsprechenden Sachverhalte werden aktuell ermittelt, dokumentiert und aufgearbeitet.

Ungeachtet dessen wurde intensiv versucht, eine Lösung zu finden, die eine sofortige Betriebseinstellung verhindert hätte. Leider war dies nicht umsetzbar.

Bis zur Klärung der offenen Rechtsfragen werden daher die Fahrzeuge durch Abstellen innerhalb der Bahnhöfe gesichert, um keine Gefährdung für den übrigen Schienenverkehr darzustellen. Das weitere Vorgehen wird derzeit geprüft. Ob und wann der Verkehrsbetrieb durch die Städtebahn Sachsen GmbH wieder aufgenommen wird, steht derzeit noch nicht fest.

Es wird gebeten, von telefonischen Anfragen Abstand zu nehmen. Rückfragen können gerichtet werden an folgende Mailadresse:

presse@staedtebahn-sachsen.de